

Wädenswil Theatergruppe «Bühne frei» probt im Etzelsaal

Eine mörderisch rasante Kriminalkomödie

Am Freitagabend feiert das Theaterstück «Arsen und Spitzenhäubchen» Premiere im Etzelsaal. Die Gruppe «Bühne frei» verleiht dem Auftritt in den Proben den letzten Schliff.

Sibille Schärer

Die zehn Schauspieler der Theatergruppe «Bühne frei» beherrschen ihre Rollen. Genauso wie Volker Maiwald, der Techniker, und Marcel Walder, der Pianist. In den letzten Tagen vor der Premiere geht es nur noch um die Feinabstimmung. Dafür sind Peter Wild und Stefan Marthaler an diesem Dienstagabend zuständig. Die beiden helfen den Darstellern, die letzten Details abzustimmen, damit sie ihre Rolle perfekt spielen werden. Bereits jetzt gibt es aber selten eine Panne.

«Wenn jemand mal seinen Text vergisst, können wir sehr gut improvisieren», erzählt Regisseur Thomas Lüdi, «das liegt am guten Teamgeist, den wir in der Gruppe haben.» Dieser gute Teamgeist ist tatsächlich spürbar. Die Stimmung ist locker, und es wird gewitzelt. Von Nervosität ist keine Spur. «Wir proben dieses Stück nun auch schon lange»,



Tante Abby gesteht Mortimer die vielen Morde. (André Springer)

meint Jeanette Kohler, welche die mordende Abby Brewster spielt, «wir wählen jeweils im Oktober das neue Stück aus, und ab Januar beginnen wir einmal in der Woche zu proben.» So kurz vor der Premiere wird nun praktisch jeden Abend geübt. Seit einiger Zeit auch mit den richtigen Kostümen und allen Requisiten. Nur geschminkt werden die Darsteller erst für die Aufführungen.

Weibliche oder männliche Leiche

Die sechs Leichen, welche am 19. August im Zentrum von Wädenswil ge-

castet wurden («ZSZ» vom 21. August), steigen an den Aufführungen ohne zu proben in die Truhe. Beim Üben übernimmt jeweils Ann-Cathrin Bodmer diese Rolle, welche sonst die Polizistin Maggy O'Hara spielt. «Das Schwierigste ist, sich während des Spielens bewusst zu sein, ob nun eine weibliche Leiche im Sarg liegt oder eine männliche», meint Thomas Lüdi, «je nachdem muss nämlich in jeder Aufführung der ganze Text angepasst werden. Da passieren momentan noch am meisten Fehler.»

5x2 Tickets zu gewinnen

Die «Zürichsee-Zeitung» verlost für die Premiere von «Arsen und Spitzenhäubchen» vom Freitag, 8. September, 20 Uhr, 5x2 Tickets. Die ersten drei Anrufer, die heute Donnerstag Punkt 10 Uhr unter der Telefonnummer 044 718 40 33 durchkommen, gewinnen die Bilette. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. (zsz)

Der Klassiker «Arsen und Spitzenhäubchen» handelt von zwei älteren Damen, welche aus Nächstenliebe einsame Menschen töten und von ihrem geisteskranken Neffen Teddy im Keller vergraben lassen. Als der andere Neffe Mortimer zufällig hinter dieses Geheimnis kommt, ist es bald vorbei mit der Ruhe im Haus. Das Chaos wird aber erst perfekt, als der dritte Neffe Jonathan nach längerer Abwesenheit nach Hause zurückkehrt und eine weitere Leiche ins Haus Brewster bringt. Das Publikum darf sich auf jeden Fall auf eine rasante, lustige und spannende Krimikomödie freuen.

Spieldaten: 8./9./14./15./16. September im Etzelsaal Wädenswil. Vorstellungsbeginn jeweils 20 Uhr. Vorverkauf: Buchhandlung Rahmensperger und im Internet unter www.billette-egge.ch.